

**Presseinformation Nr. 4/2011**

**Bonn, Wiesbaden, Koblenz, den 18. Mai 2011**

**Erster Kreisbeigeordneter Bernhard Mael übernimmt die Schirmherrschaft für „Klartext reden!“ im Landkreis Mayen-Koblenz**

- In der Suchtwoche finden im Landkreis Mayen-Koblenz insgesamt drei Eltern-Workshops in den Realschulen plus in Kobern-Gondorf, Mendig und Plaidt statt.
- Eltern sollen zum Thema Alkohol mit Kindern ins Gespräch kommen, Grenzen setzen und lernen, diese auch durchzusetzen.

Bernhard Mael, Erster Kreisbeigeordneter des Landkreises Mayen-Koblenz, setzt sich für mehr Alkoholprävention in Familien ein und übernimmt die Schirmherrschaft über drei „Klartext reden!“ Eltern-Workshops vom 24. – 26. Mai 2011 an Schulen des Landkreises. Die Infoabende werden im Rahmen der diesjährigen Aktionswoche Alkohol in Kooperation mit dem Kreisjugendamt Mayen-Koblenz und in Zusammenarbeit mit dem „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI durchgeführt: *„Im Landkreis ist Alkoholprävention nicht nur während der bundesweiten Suchtwoche, sondern täglich ein aktuelles Thema für den ‚Arbeitskreis Prävention‘. Die ‚Klartext reden!‘ Eltern-Workshops sehe ich als eine wichtige Ergänzung zu bestehenden Aktionen an. Sie machen Eltern fit, mit ihrem Kind über das Thema Alkohol zu sprechen und Grenzen zu setzen. Durch viele praktische Tipps von geschulten Suchtexperten werden Eltern in den Workshops bestens für ihre Erziehungsaufgaben gestärkt“*, so der Erste Kreisbeigeordnete Bernhard Mael.

Die drei Eltern-Workshops finden unter Leitung von Diplom-Psychologin Barbara von Arnim aus Unkel an folgenden Schulen statt:

- am Dienstag, den 24. Mai 2011, an der Realschule plus an der Untermosel, für Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 7 und 8 der Schule (19:00 Uhr, Obermarktstraße 56, 56330 Kobern-Gondorf),
- am Mittwoch, den 25. Mai 2011, an der Realschule plus in Mendig, für Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 6 – 10 der Realschule (19:00 Uhr, Fallerstraße 49, 56743 Mendig) und
- am Donnerstag, den 26. Mai 2011, an der Realschule plus Pellenz, für Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 6 – 8 der Schule (19:00 Uhr, Wilhelm-Röntgen-Straße 1, 56637 Plaidt).

Im Mittelpunkt der Initiative „Klartext reden!“ steht das Ziel, Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf brennende Fragen zu geben wie z. B.: Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über alkoholhaltige Getränke kommen, ohne dass es gleich abblockt? Oder: Wie kann ich im Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ein glaubwürdiges Vorbild sein? Wie kann ich wirksam Grenzen setzen? Eine statistische Auswertung unter Teilnehmern der ersten 17 Informationsabende hat gezeigt, dass 85 % der Eltern auch tatsächlich ein Gespräch zum Thema Alkohol mit ihren Kindern führten und 71 % sich besser gerüstet fühlten, das Thema Alkohol mit ihren Kindern zu besprechen.

Diplom-Psychologin Barbara von Arnim zählt auf die Vorbildfunktion der Eltern: *„Um missbräuchlichen Konsum von alkoholhaltigen Getränken zu vermeiden, ist es für Eltern wichtig, ihren Kindern in Bezug auf alkoholhaltige Getränke einen verantwortungsvollen Umgang vorzuleben. Dabei ist das offene Gespräch mit den Kindern genauso wichtig wie das gleichzeitige Festlegen und Durchsetzen von Grenzen. Da dies in der Praxis oft schwer ist, brauchen auch die Eltern Unterstützung und Motivation. Sie sollten nicht locker lassen*

*und immer wieder aufs Neue ihren Standpunkt klarmachen. Nur wenn Eltern Klartext reden, finden Kinder sicheren Halt in der Familie. Daher verfolgt der Klartext-Workshop auch das Ziel, Eltern für die alltäglichen Erziehungsaufgaben ‚stark zu machen‘ und gemeinsam Lösungsansätze zu erarbeiten.“*

*„Die Initiative ‚Klartext reden!‘ wurde 2005 vom ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des BundesElternRates entwickelt. Die Initiative besteht aus drei Komponenten: Eltern-Workshops, der begleitenden Broschüre ‚Klartext reden!‘ – Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema Alkohol und dem Internetauftritt [www.klartext-reden.de](http://www.klartext-reden.de) mit einem integrierten Online-Training für Eltern unter [www.klartext-elterntraining.de](http://www.klartext-elterntraining.de)“, erklärt BSI-Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick.*

Das Informationsabend-Angebot der Initiative „Klartext reden!“ kann grundsätzlich von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Eltern oder (Beratungs-)Lehrer einen Klartext-Infoabend (kostenlos) an ihrer Schule organisieren wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite [www.klartext-reden.de](http://www.klartext-reden.de) eine Anfrage abschicken. Das Klartext-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation.

- Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten! -

**Ansprechpartner:**

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI  
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und  
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: [info@bsi-bonn.de](mailto:info@bsi-bonn.de)

Internet: [www.spirituosen-verband.de](http://www.spirituosen-verband.de)

**Redaktion:**

KESSLER Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Theresa Mertz

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: [t.mertz@kessler-kommunikation.de](mailto:t.mertz@kessler-kommunikation.de)